

so* kommunizieren mit meinem Baby

*subjektorientiert: einfühlsam, wertschätzend, stärkend



Übung 1.3c – Meine Gastfamilie Ein Gedankenexperiment

Lies das folgende Gedankenexperiment durch und notiere anschliessend deine Gedanken dazu.

Stell dir einmal vor, du bist in einer Gastfamilie in einem völlig fremden Land in einer völlig fremden Kultur mit einer völlig fremden Sprache. Du möchtest mitteilen, dass es dir gerade nicht gut geht, weil du Heimweh hast. Weil du die Sprache nicht beherrscht, versuchst du es mit wilden Gesten. Dummerweise gilt es in dieser fremden Kultur als grobe Beleidigung, wild zu gestikulieren, was du natürlich nicht weisst. Zunächst wirst du einfach ignoriert¹. Deine Gasteltern hoffen, dass dein unangemessenes Verhalten von selbst aufhört, wenn sie ihm gar nicht erst zu viel Aufmerksamkeit schenken. Als du immer weiter und stärker gestikulierst wirst du ausgeschimpft² und ohne Nachtesen auf dein Zimmer geschickt³. Dein Gastvater sagt genervt zu deiner Gastmutter: Siehst du, da haben wir's. Europäer sind einfach frech und ständig auf Ärger aus. Die Gastmutter findet natürlich auch, dass dieses freche Verhalten aufhören muss, sie ist jedoch auch der Meinung, dass es trotz allem etwas hart ist, das ganze Abendessen zu streichen. Am nächsten Tag findest du eine Zeichnung von ihr mit der dir in etwa erklärt wird, dass du als Belohnung⁴ am Abend sogar noch einen Nachtsch bekommst, wenn du nur das Gestikulieren sein lässt.

¹ Wie geht es dir, wenn du einfach ignoriert wirst?

² Wie geht es dir, wenn du ausgeschimpft wirst?

³ Wie geht es dir, wenn du bestraft wirst?

⁴ Wie geht es dir, wenn du mit einer Belohnung gelockt wirst?
